HANSESTADT wismar STADTANZEIGER
Amtliches Bekanntmachungsblatt der Hansestadt Wismar ▪ 18/13 ▪ 22. Jahrgang ▪ 19.10.2013

Fotografie und Malerei im Dialog

Marc Grümmert, Stefan Kratz, Heidi Schneekloth, Erik Schubert, Janet Zeugner und Knut Wolfgang Maron sind die Künstler und Künstlerinnen, die ihre Arbeiten bis zum 15. Dezember 2013 zeigen werden. Am **Freitag, dem 18. Oktober 2013, um 19:30 Uhr** wird die Ausstellung eröffnet. Die Fotografie ist eines der jüngeren Ausdrucksmedien aber älter als der Film, das Video und sämtlichen neuen und digitalen Medien. Seit dem bisher ältesten und zuletzt gefundenem kulthaften Objekt, einer Mammutskulptur aus Elfenbein, und der Erfindung der Fotografie sollten gut 35.000 Jahre vergehen. Von der Skulptur zur bemalten Skulptur - zur Malerei - und über die Malerei zur Fotografie

Es ist ein plastisches und malerisch geprägtes Unterbewusstsein – und Bewusstsein das uns über ein bildhaftes Denken von langer, sehr langer Tradition, über alchimistische Ansätze dann auch endlich zu den fotografischen Experimenten führt, von deren Ergebnissen wir uns hier im Baumhaus und heute in der Ausstellung ‚Neue Subjektivität – Fotografie und Malerei im Dialog' überzeugen lassen können.

Die Arbeiten der „Neuen Subjektivität" geben einen aktuellen Einblick in das Kunstschaffen der Klasse Professor Knut Maron.

Die Ausstellung ist von Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Hier war ein Bild Hier war ein Bild Hi

Erik Schuster

Musik im Bürgerschaftssaal

Der 13. Landessaxophonworkshop findet am 26. und 27. Oktober 2013 statt. Ein Höhepunkt ist das Konzert des Berliner Saxophonensemble FOUR IN A ROW. Hier haben sich vier Berliner Solisten zusammengefunden, die überwiegend vom Gründer des Ensembles, Rolf von Nordenskjoeld, für die Band speziell komponierte und arrangierte Stücke zum Klingen bringen. Seit einigen Jahren erweitert das Quartett die reine Saxophonbesetzung um andere Instrumente aus der Holzbläserfamilie, von Bassklarinette bis zu Altflöte. Das ergibt interessante Farbkombinationen und andere Rollenverteilungen in den Arrangements.

Karten für das Konzert (Vollzahler 10,-EUR, ermäßigt 8,-EUR zzgl. VVG) erhalten Sie in der Tourist-Information im Rathaus sowie im Verlagshaus der Ostsee-Zeitung und an der Abendkasse.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Deutsch-Französische Freundschaft / Ausstellung in der Galerie Hinter dem Rathaus ..... Seite 3

Neuer Termin Altstadtforum / Szenische Lesung ..... Seite 4

Amtliche Bekanntmachungen ..... Seite 5

Immobilienausschreibung ..... Seite 6

Stiftung Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

2009 durch die Sparkasse ins Leben gerufen, tagte das Kuratorium der Stiftung am 9. Oktober 2013 zum 10. Mal, um über die bis Ende August 2013 eingereichten Projektanträge zu beraten. Der stellvertretende Vorsitzende des Kuratorium, Bürgermeister Thomas Beyer, nahm das kleine Jubiläum zum Anlass, um einen kurzen Überblick über die bisherige Tätigkeit der Stiftung zu geben. So hat die Stiftung 81 Projekte mit insgesamt 527.000 Euro geförderte. „Das ist eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass sich die Stiftung erst im vierten Jahr ihrer Fördertätigkeit befindet. Die Arbeit der Stiftung tut der Region sehr gut."

Trotz des kleinen Jubiläums wurde auf dieser Sitzung über Anträge mit einem beantragten Fördervolumen von insgesamt 314.00 Euro beraten. Davon konnten 10 Anträge bewilligt werden. Die Empfänger werden in den kommenden Tagen über die Zusagen benachrichtigt.

Die Stiftung fördert im in der Region: Kunst, Kultur, Heimatkunde, Sport, Denkmalpflege, Kinder- und Jugendarbeit, Umwelt, Natur sowie soziale Projekte. Anträge können jeweils bis zum 28. Februar und 31. August eingereicht werden. Die Förderleitlinien und Antragsformulare sind unter www.spk-nwm.de abrufbar.

Einladung zu einem musikalischen Sonntagnachmittag mit Blasmusik

Sonntag, 3. November 2013, 15:00 Uhr in der Stadthalle Neukloster
Weitere Informationen unter Telefon: 0381 2964757

Die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers erscheint am 02.11.2013

49. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.10.2013, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Begrüßung durch den Präsidenten der Bürgerschaft	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Eröffnung/Feststellung der Beschlussfähigkeit	
4	Personelle Veränderungen in den Ausschüssen	
5	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.09.2013	
6	Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft	
7	Mitteilungen des Bürgermeisters	
8	Widerspruch zum Beschluss vom 26.09.2013, Vorlage Nr. VO/2013/0726	
8.1	Haushaltssicherungskonzept 2013	VO/2013/0726
9	Anträge des Bürgermeisters	
9.1	1. Nachtragshaushaltssatzung 2013	VO/2013/0756
9.2	Haushaltssatzung 2013 - Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Wismar	VO/2013/0757
9.3	Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2013/0772	VO/2013/0772
9.4	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar Bebauungsplan Nr. 75/09 Stadtteilzentrum Kagenmarkt - Öffentliche Auslegung	VO/2013/0752
9.5	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar Bebauungsplan Nr. 69/08 Südöstlicher Altstadtrand - Zweite Öffentliche Auslegung	VO/2013/0769
9.6	Hafenbenutzungsordnung der Hansestadt Wismar	VO/2013/0753
9.7	3. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2013/0767	VO/2013/0767
10	Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder	
10.1	Verbesserung der Bürgerbeteiligung in formellen Planverfahren (Bebauungsplanverfahren nach § 3, Absätze 1 und 2 Baugesetzbuch - Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und Auslegung) Roland Kargel, Vorsitzender des Bauausschusses	VO/2013/0778
10.2	Barrierefreier Zugang zum Rathaus SPD-Fraktion	VO/2013/0779
10.3	Anwendung der Entschädigungsverordnung M-V/Einhaltung der geplanten Haushaltsmittel Vorlage: VO/2013/0780 SPD-Fraktion	VO/2013/0780
10.4	Stadtmöblierung und Fahrradparksystem SPD-Fraktion	VO/2013/0781
11	Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder	

Nicht öffentlicher Teil

12	Anfragen und Anträge	
12.1	Verkauf des bebauten Grundstücks Zanderstraße 2	VO/2013/0751
12.2	Verkauf des unbebauten Grundstücks Hoher Damm/Ziegelstraße - Ausschreibung -	VO/2013/0765-01
12.3	Vergabe von Bauleistungen über 250 TE - Theater der Hansestadt Wismar BA 33/13 Los 40 Bühne	VO/2013/0770

Öffentlicher Teil

13	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	

Berichtigung zu den Beschlüssen der 48. Sitzung der Bürgerschaft am 26. September 2013

Die Vorlage VO/2013/0763 der Bürgerfraktion
Erhöhung der Entschädigung von Trainern, Übungsleitern und Betreuern im Kinder- und Jugendsport
wurde abgelehnt.

Termine der planmäßigen Sitzungen der Ausschüsse und der Bürgerschaft

im Monat November 2012 (Wahlperiode 2009 – 2014)

Ausschuss für Kultur, Sport und Bildung	**04.11.2013 16:30 Uhr**	**Hinter dem Rathaus 6, Raum 301**
Verwaltungsausschuss	**04.11.2013 18:00 Uhr**	**Rathaus, Raum 28**
Betriebsausschuss für den EVB	**05.11.2013 17:00 Uhr**	**Rathaus, Raum 28**
Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe	**05.11.2013 18:00 Uhr**	**Rathaus, Raum 28**
Sanierungsausschuss	**14.11.2013 17:00 Uhr**	**DSK, Hinter dem Chor 9**
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	**13.11.2013 18:15 Uhr**	**Rathaus, Raum 28**
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	**keine Sitzung**	
Bauausschuss	**11.11.2013 17:00 Uhr**	**Bürocenter, Kopenhagener Straße, Raum 234**
Rechnungsprüfungsausschuss (nicht öffentlich)	**21.11.2013 18:00 Uhr**	**Rathaus, Raum 119**
50. Sitzung der Bürgerschaft	**28.11.2013 17:00 Uhr**	**Rathaus, Bürgerschaftssaal**

Notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Die aktuelle Terminübersicht, die Tagesordnungen und weitere Informationen über die Bürgerschaft finden Sie auf www.wismar.de/bürgerschaft.

KiJuPa aktuell:

Am **29.10.2013 um 17 Uhr im Raum 28, Rathaus Wismar** findet die nächste **Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments (KiJuPa)** statt.
Zu dieser Sitzung sind wie immer alle eingeladen.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig unter www.kijupa-wismar.de/das-kijupa/sitzungen veröffentlicht!

„Vive l` amitié – Es lebe die Freunschaft"

Am Freitag, dem 1. November 2013 um 19:30 Uhr wird die Karikaturausstellung in der Galerei Kristine Hamann eröffnet.

„Tête - à - tête: Eifelturm/Funkturm", wo der Künstler Oskar (Hans Bierbrauer), 1963 das vier-Augen Gespräch zwischen Willy Brandt und Charles de Gaulle, darstellt.

Geschürt von Königen, Kaiser, Kanzler und Führer, lebten Deutschland & Frankreich ein Jahrhundert lang in sogenannter „Erbfeindschaft". Ein halbes Jahrhundert währt die Freundschaft zwischen den beiden Ländern, die im Laufe der letzten fünfzig Jahre zur Normalität geworden ist. Zum Anlass dieses Jubiläums lässt die Ausstellung, die deutsch-französischen Beziehungen in einer ganz anderen Art und Weise aufleben - mittels der Karikatur.
Kritisch und satirisch, sarkastisch oder manchmal auch ein wenig exzentrisch und überspitzt, begleiten insgesamt 50 Karikaturen von deutschen und französischen Künstlern, alte und auch neue Bekannte; wie Konrad Adenauer, Georges Pompidou, Helmut Schmidt, Jacques Chirac oder auch François Hollande und Angela Merkel. Aber wie der englische Zeichner Ronald Searl, die Karikatur ein „optisches Juckpulver, das den Betroffenen zwingt, sich zu kratzen", nennt, muss man einiges auch mit Humor betrachten. Dennoch, bei allem Spott & Hohn bleibt: Die Deutsch-Französische Freundschaft ist unumkehrbar und ein Beispiel für die Welt!

Vom 2. bis 29. November 2013 wird die Ausstellung dienstags bis sonntags von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet sein.

Neue Ausstellung in der Galerie Hinter dem Rathaus in Wismar

Hans Mühlemann

1923 – 1992

Malerei und Grafik

In Erinnerung an den 1992 verstorbenen Maler Hans Mühlemann, zeigt die Galerie Hinter dem Rathaus bis zum 16. November 2013 Arbeiten aus unterschiedlichen Schaffensperioden des Malers. Er leitete über viele Jahrzehnte die Abteilung Bildende Kunst der Musikschule Wismar und vermittelte vielen Kindern und Jugendlichen während dieser Zeit die Grundlagen der Malerei und Grafik.
Am 11. Oktober diesen Jahres wäre er 90 Jahre alt geworden.

„Markt in Wismar", Holzschnitt, 1973

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 12 bis 18 Uhr,
Samstag 11 bis 16 Uhr
Die Ausstellung ist bis zum 16. November 2013 geöffnet.

Kinderbibeltag

Kriegt ein Hund im Himmel Flügel?

Mit dieser Frage sind Grundschulkinder zum Kinderbibeltag in die Heiligen-Geist-Kirche am Samstag dem 9.11.2013 von 10 bis 14 Uhr eingeladen

Leben nach dem Tod, wie stellen wir uns das vor? Was sagt uns die Bibel dazu? Wir entdecken gemeinsam die Antworten der Bibel und malen sie auf große Leinwände und stellen sie in der Neuen Kirche aus! Anmeldungen bitte unter meike.schroeder@web.de Kosten: 2,50 EUR bitte mitbringen

Musikalischer Protest

„Swing Kids", Drama von Thomas Carter
Sie tragen die Haare etwas länger als erlaubt, kleiden sich dandyhaft und tanzen zur verpönten Musik eines Louis Armstrong oder Benny Goodman: Unter dem Namen „SwingKids" drücken Hamburger Schüler ihren Protest gegen das erstarkende Nazi-Regime aus.

Auch Thomas (Christian Bale), Peter (Robert Sean Leonard) und Arvid (Frank Whaley) swingen im Rhythmus mit. Bis ein Riss ihre Freundschaft erschüttert. Thomas wandelt sich zu einem überzeugten Jungnazi, der sogar seine Eltern und den -verkrüppelten Juden - Arvid verrät. Peter muss sich jetzt entscheiden, auf welche Seite er gehört.

Donnerstag, 24. Oktober 2013, 20:30 Uhr
Tiko, Dr.-Leber-Straße 38
Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Kultur- und Wohnprojektes Tikozikalpa und der Initiative Neugierig.Tolerant.Weltoffen.

Wismarer Honky Tonk® Kneipenfestival!

Am **09. November 2013** ist ein Jahr langen Wartens vorüber und die Liebhaber von handgemachter Livemusik können sich auf einen Abend der besonderen Art freuen. Internationale und nationale Bands freuen sich auf die Honky Tonker aus Wismar. Stilrichtungen wie: Reggae, Ska, Pop, Soul, Blues, Funk, Beat, Salsa, Partymusik, House, Swing, Boogie Woogie, Rock und Folk und noch vieles andere mehr, werden mit vertreten sein.

Podiumsdiskussion:

„Jugendhilfe contra Jugendstrafe – professioneller Umgang mit Jugenddelinquenz"
Der Arbeitskreis „Kind" der Hansestadt Wismar und des Landkreises NWM lädt im Rahmen der 4. Präventionswoche der Hansestadt Wismar/ des Landkreises Nordwestmecklenburg in Zusammenarbeit mit der AOK Nordost zu dieser Fortbildungsveranstaltung ein.

Ziel dieser Fortbildungsveranstaltung ist es, interessierten Teilnehmern einen Einblick in das System zu geben, das sich mit jugendlichen Delinquenten auseinandersetzt. Die eingeladenen Podiumsgäste werden ihren Bereich vorstellen und das Zusammenspiel untereinander skizzieren.

Zeit: Dienstag, 05. November 2013, 17:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek der Hansestadt Wismar (Zeughaus);
Podium: Vertreter aus den Bereichen Jugendgerichtshilfe, soziale Dienste der Justiz (Bewährungshilfe), dem Projekt des VSP „Die Insel" (Schwerin), dem Jugendrechtshaus Wismar e. V. sowie ein Richter vom Amtsgericht Wismar
Moderation: Fr. Buhl, Lehrerin, Supervisorin

Diese Veranstaltung ist als Weiterbildung vom Fachdienst Jugend des Landkreises
Nordwestmecklenburg zertifiziert.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Rückmeldungen:
- **bis spätestens 28. Oktober 2013 per Mail an ak-kind-wismar@gmx.de**
- **Angabe des Trägers/der Einrichtung + Teilnehmerzahl**

„Schwarzbuch Waffenhandel“

Auf Einladung des Freundeskreises Rosa Luxemburg sowie von attac und der Friedensinitiative Bad Kleinen stellt der Autor Jürgen Grässlin am Dienstag, 29. Oktober im Filmbüro; Bürgermeister-Haupt-Straße 51 - 53 sein „Schwarzbuch Waffenhandel“ vor. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr; der Eintritt ist frei. Deutschland ist Europameister beim Waffenhandel. Kriegswaffen und Rüstungsgüter werden selbst an menschenrechtsverletzende und kriegführende Staaten verkauft. In seinem Buch publiziert der mit dem Aachener Friedenspreis ausgezeichnete Autor neue brisante Fakten zu Rüstungsexporten. Er deckt auf, wer die Profiteure dieser Kriegswirtschaft sind. Sein Buch ist ein Augenöffner dafür, wie tief unser Land in die globale Tötungsmaschinerie verstrickt ist. In seiner Buchlesung beantwortet er so zentrale Fragen wie:

- Wie gelangen deutsche Waffen - legal und illegal - in Krisen- und Kriegsgebiete?
- Wer sind die Toptäter in der Politik und in der Rüstungsindustrie?
- Wer sind die Opfer dieser skrupellosen Wirtschaftspolitik?
- Was muss die Bundesregierung ändern und was können wir tun,

damit Waffenhandel gestoppt wird?

Martinsfest in St. Nikolai

Die Wismarer Kirchengemeinden laden am 11. November zum Martinsfest in die St. Nikolai-Kirche ein. Um 16:30 Uhr werden Kinder der Robert-Lansemann-Schule die Geschichte von St. Martin spielen. Sie freuen sich auf ganz viele Zuschauer. Alle Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Nachbarn sind herzlich willkommen. Das Kinderorchester und die Orgel wird erklingen. Wer sich vom heiligen Martin zum Teilen anstiften lässt, kann ein Weihnachtspäckchen für Kinder in Albanien mitbringen. Informationsflyer dazu liegen in den Kirchen der Stadt aus. Nach dem Martinsspiel gibt es einen Laternen-Umzug in die Innenstadt. Auf dem Marienkirchhof wird zum Abschluss ein Lagerfeuer brennen, an dem sich alle Besucher wärmen und die Hörnchen teilen können. Dazu spielt der Posaunenchor.

Gleichberechtigt?

michael

frauen haben heute gleiche rechte
und männer neue „versagensängste“

uns fehlt heute gleichberechtigung,
die wir jedoch in uns selbst schaffen müssen.

wir sind nicht mehr die jäger.
wir müssen unsere neue rolle akzeptieren.

Neuer Termin für das 12. Altstadtforum 2013

Das 12. Altstadtforum findet in diesem Jahr am **19. November 2013** um 18:30 Uhr im Zeughaus Wismar statt.
Einmal jährlich wird die Arbeit des Altstadtbeirates sowie die geförderten Projekte beim Altstadtforum vorgestellt. Der Altstadtbeirat ist ein von Bewohnern gewähltes Gremium zur Vergabe von Mitteln des Verfügungsfonds für die Altstadt Wismar. Die jährlich verfügbare Summe beträgt 10.000 EUR. Im Rahmen des Bundesprogrammes „Soziale Stadt“ können mit Hilfe des Verfügungsfonds kulturelle oder soziale Projekte im Fördergebiet Altstadt, die zur Belebung des Stadtteils beitragen, gefördert werden.

Die Mitglieder des Altstadtbeirates werden in diesem Jahr wieder neu gewählt. Alle Bewohner der Altstadt ab 16 Jahren können kandidieren.

Alle interessierten Bürger und junge Erwachsene ab 16 Jahre, die ihren Lebensmittelpunkt in der Altstadt haben und sich für Ihren Stadtteil engagieren möchten, können sich für den Altstadtbeirat zur Wahl stellen. Interessenten können sich auch vorher beim Sanierungsträger DSK GmbH Wismar bei Herrn Scharf unter 03841 2528-0 anmelden.

Das diesjährige Altstadtforum soll zu einer aktiven Beteiligung der Bewohner in Ihrem Stadtteil aufrufen. Es werden diesmal folgende Programmpunkte angeboten:

- Bericht Altstadtbeirat der geförderten Projekte 2012
- Bericht der AG Lindengarten, AG Leerstand zu bisherigen Aktivitäten
- Kurzvorstellung des Kinder- und Jugendparlamentes Wismar
- Podiumsdiskussion zum Thema „Werben-Informieren-Gestalten-Welterbe im Spannungsfeld“
- Wahl des neuen Altstadtbeirates

Der Altstadtbeirat lobt in Anlehnung an das letzte Altstadtforum wieder einen Kreativwettbewerb aus. Ab sofort können alle Ideen zur attraktiven Gestaltung von Stromverteilerkästen bei der DSK GmbH, Hinter dem Chor 9, 23966 Wismar eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 12. November 2013. Die besten Ideen werden auf dem Altstadtforum öffentlich vorgestellt und die Besucher prämieren die Entwürfe, durch die sie ihre Altstadt am besten verschönert sehen wollen. Den drei Erstprämierten winken Geld- und Sachpreise.

„In der Einsamkeit der Zelle“

Der Wismarer Wilhelm Wohler in den Mühlen des NS-Regimes

Szenische Lesung aus historischen Briefen und Dokumenten
Am Montag, dem 11. November 2013 wird um 19:00 Uhr im Stadtarchiv der Hansestadt Wismar an Wilhelm Wohler, ein Opfer des NS-Regimes aus Wismar, erinnert. Die Projektgruppe STOLPERSTEINE und der Verein „Freunde und Förderer des Archivs der Hansestadt Wismar“ laden dazu herzlich ein. Für den Stellmacher Wilhelm Wohler wurde im Juni 2009 vor seinem letzten Wohnort Poelerstrasse 63 in Wismar ein Stolperstein verlegt. Da er ein Zeuge Jehovas war, geriet er in die Mühlen des NS-Regimes, das die Angehörigen der 1933 verbotenen Religionsgemeinschaft grausam verfolgte. 1936 wurde er verhaftet und 1937 von einem Sondergericht im Wismarer Fürstenhof zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt. Nach Verbüßung der Haftstrafe kam er erneut in Schutzhaft. Die Nazis ermordeten ihn 1940 im KZ Sachsenhausen. In einer szenischen Lesung werden die Veranstalter nicht nur Dokumente der NS-Institutionen, die Wilhelm Wohler auf verschiedene Weise verfolgten und drangsalierten, vorstellen, sondern auch aus seinen Haftbriefen lesen. Das ermöglicht es, sich ein Bild von ihm zu machen und seine Überzeugungen, Hoffnungen und Enttäuschungen nachzuvollziehen. Somit werden an seinem Schicksal die Schrecken der NS-Zeit lebendig.

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Wismar
Herausgeber: Hansestadt Wismar, Der Bürgermeister, Pressestelle
Anschrift: Rathaus, Am Markt, PF 1245, 23952 Wismar
V. i. S. d. P.: Frank Junge, Redaktion: Petra Steffan,
Tel.: 03841/251-9032, Fax: 03841/251-9037, E-Mail: presse@wismar.de
Der „Stadtanzeiger“ behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.
Erscheinungsweise: 2 x monatlich, wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 27.000. Wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.
Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9,
17209 Sietow, Tel.: 039931/579-0, Fax: 039931/579-27, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Satz: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
Druck: Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg /Elster
Verteileragentur: Ralf Dunker, Schweriner Straße 65, 19205 Gadebusch, Tel./Fax: 03886/715742
Der STADTANZEIGER wird innerhalb der Stadt Wismar an alle erreichbaren Haushalte und Firmen kostenlos verteilt. Er kann auch per Abonnement über den o. g. Verlag bezogen werden. Die aktuelle Ausgabe liegt im Bürger-Büro im Rathaus und in der Toturist-Information aus. Online ist der aktuelle Stadtanzeiger unter www.wismar.de abrufbar.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

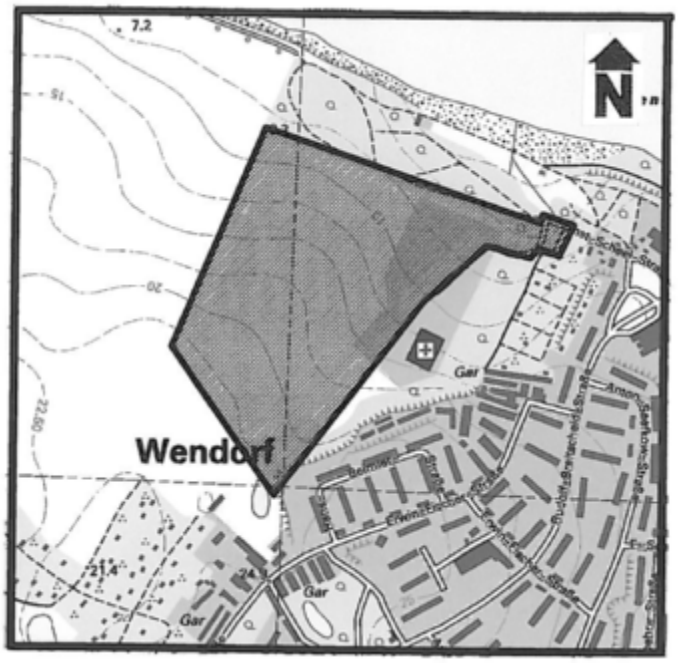
Amtliche Bekanntmachung

Bauleitplanung der Hansestadt Wismar

Betrifft:
Bebauungsplan Nr. 82/13 „Wohngebiet Seebad Wendorf"
Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Der Bereich des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:

im Norden:	durch den Küstenwald
im Osten/Süd-Osten :	durch das Grundstück der Median-Klinik
im Süd-Westen/Westen:	durch landwirtschaftliche Nutzfläche

Die Planbereichsgrenzen sind dem abgedruckten Plan zu entnehmen. Das Plangebiet ist schraffiert dargestellt.



Der Aufstellungsbeschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom 26.09.2013 zum Bebauungsplan Nr. 82/13 „Wohngebiet Seebad Wendorf" wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gegeben.

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Bauamt, Abt. Planung

Öffentliche Auslegung

Nebenweg „Kleine Schweriner Straße"

(zwischen Volkshaus und Knotenpunkt Schweriner Tor)

Der Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb Wismar plant die Neuverlegung der Schmutz- und Regenwasserleitungen im o.g. Abschnitt. In diesem Zusammenhang werden die Wegebefestigungen einschl. der Zufahrten zu den Grundstücken neu geordnet.
Das Bauamt Wismar, Abt. Planung, legt vom 21. Oktober bis 15. November 2013 Entwurfsunterlagen zu o. g. Bauvorhaben aus.
Die Pläne liegen im Bauamt, Abt. Planung, Kopenhagener Straße 1, 1. OG (Bürogebäude), zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten

Montag und Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

öffentlich aus.
Jedermann kann über den Inhalt Auskunft erhalten.

Hansestadt Wismar – Der Bürgermeister
Bauamt – Abteilung Planung

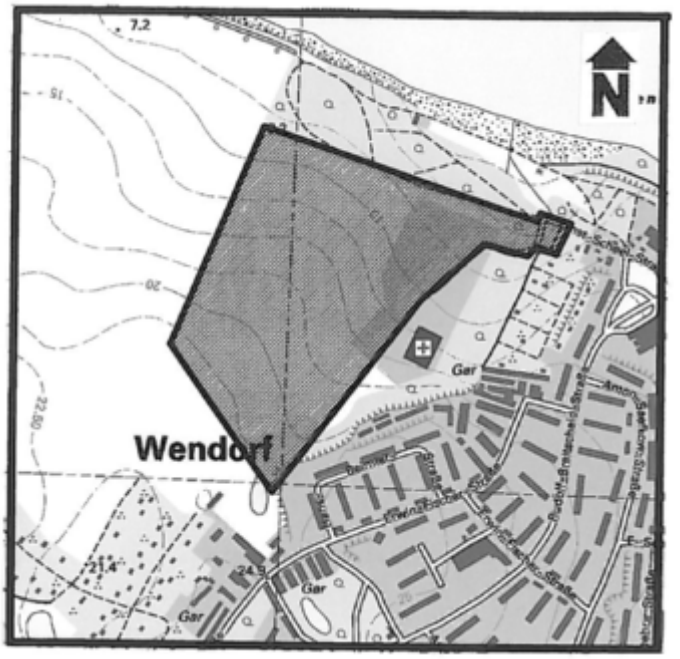
Amtliche Bekanntmachung

Bauleitplanung der Hansestadt Wismar

Betrifft: 56. Änderung des Flächennutzungsplanes
„Umwandlung von Sondergebiet Klinik in Wohnbaufläche im Bereich Seebad Wendorf"
Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Der Bereich der Flächennutzungsplanänderung wird wie folgt begrenzt:

im Norden:	durch den Küstenwald
im Osten/Süd-Osten :	durch das Grundstück der Median-Klinik
im Süd-Westen/Westen:	durch landwirtschaftliche Nutzfläche

Die Planbereichsgrenzen sind dem abgedruckten Plan zu entnehmen. Das Plangebiet ist schraffiert dargestellt.



Der Aufstellungsbeschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom 26.09.2013 zur 56. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Sondergebiet Klinik in Wohnbaufläche im Bereich Seebad Wendorf" wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gegeben.

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Bauamt, Abt. Planung

Öffentliche Auslegung

Wegebefestigung Hoben

Das Bauamt Wismar, Abt. Planung, legt vom 21. Oktober bis 15. November 2013 Entwurfsunterlagen zu o. g. Bauvorhaben aus.
Die Pläne liegen im Bauamt, Abt. Planung, Kopenhagener Straße 1, 1. OG (Bürogebäude), zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten

Montag und Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:20 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

öffentlich aus.
Jedermann kann über den Inhalt Auskunft erhalten.

Hansestadt Wismar – Der Bürgermeister
Bauamt – Abteilung Planung

Ausschreibung eines kommunalen Grundstückes im Sanierungsgebiet „Altstadt“

Zum Verkauf wird folgende kommunale Liegenschaft zum Zwecke der Neubebauung angeboten:

Baugrundstück – Großschmiedestraße 18

Zentrale Lage in der Altstadt, ca. 300 m vom Marktplatz entfernt wesentliche Kriterien, die für die Konzeption zu beachten sind:

- planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 34 BauGB
- Allgemeines Wohngebiet (WA)
- Erhaltungs-, Gestaltungs-, Sanierungssatzung und Denkmalbereichsverordnung
- geschlossene Bauweise, Aufnahme der straßenseitigen Grundstücksgrenze als Bauflucht bzw. Raumkante, Bäume im Bereich der Baufläche sind zu entfernen
- mindestens zwei, maximal drei Normalgeschosse und ein Dachgeschoss, das Dachgeschoss darf kein Vollgeschoss sein
- Gebäude als Traufseittyp, Giebeltyp und/oder in Kombination mit beiden Typen, symmetrisches Steildach (Satteldach), ein Wechsel der Traufhöhe innerhalb der Fassade ist möglich
- vertikale Lochfassade mit Einzelfenstern im stehenden Format
- die nicht überbaute Hofgrundstücksfläche von mind. 20 Prozent ist als Grün- und Freifläche auszuweisen
- der Innenhof ist mit einer Mauer zu den Nachbargrundstücke abzugrenzen
- aufgrund der städtebaulichen Lage und Grundstücksgröße wird eine gemischte Nutzung (Wohnen und Gewerbe) favorisiert
- das Vorhaben bedarf der Vorstellung und Befürwortung des Sachverständigenbeirates der Hansestadt Wismar

Grundstücksgröße ca. 682 qm

Kaufpreis 96.000,00 EUR

Das Baugrundstück wird zum o. g. Grundstückspreis angeboten. Alle mit der Veräußerung verbundenen Kosten trägt der Käufer (einschließlich der Kosten dieser Veröffentlichung, der Vermessung und des Wertgutachtens, etc.).

Verkaufsbedingungen:
Der Bauantrag ist innerhalb eines Jahres einzureichen. Die Grundstückbebauung ist innerhalb von fünf Jahren abzuschließen. Dieses gilt jeweils ab Beurkundung.
Zur Sicherung dieser Verpflichtung wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 Prozent des Kaufpreises im Kaufvertrag vereinbart. Im Kaufvertrag ist zusätzlich ein Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zugunsten der Hansestadt Wismar grundbuchlich zu sichern. Voraussetzung für den Kaufvertrag ist der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Sicherstellung der städtebaulichen und denkmalpflegerischen Ziele für das Grundstück.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Bewerbungen **unter Beifügung Ihrer Nutzungs- und Planungskonzeption** (zwingend Lageplan und Ansichten, optional Grundrisse und Schnitt) **bis zum 25. November 2013, 12:00 Uhr** beim

Sanierungsträger der Hansestadt Wismar
DSK
Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
Regionalbüro Wismar
Hinter dem Chor 9, 23966 Wismar

einzureichen. Der Umschlag muss die deutlich lesbare Aufschrift tragen
„Bewerbung Grundstück Großschmiedestraße 18 – Nicht öffnen!“
Die einzureichenden Unterlagen sind gleichzeitig die Grundlage für die Vorstellung im Sachverständigenbeirat der Hansestadt Wismar.
Bei Eingang mehrerer Bewerbungen wird der Käufer mittels Auslobung durch ein bestelltes Fachgremium ermittelt.
U. a. werden folgende Bewertungskriterien berücksichtigt:

- Umsetzung der städtebaulichen und denkmalpflegerischen Rahmenbedingungen
- Nutzungskonzeption
- Selbstnutzung vor Fremdnutzung
- Investitionsvolumen, Finanzierung und Referenzen
- Wohnsitz oder Arbeitsplatz innerhalb der Hansestadt

Es besteht jedoch kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages oder Aufwendungsersatz bei Nichtberücksichtigung. Vor dem Kaufvertragsabschluss ist ein Finanzierungsnachweis über das Gesamtprojekt vorzulegen. Bewerbungen, die nach dem o. a. Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Weitere Auskünfte erteilt:
die Abteilung Liegenschaften,
Frau Zingelmann, **Tel.: 03841 251-1513;**
E-Mail: szingelmann@wismar.de oder
der Sanierungsträger DSK,
Herr Sonntag, **Tel.: 03841 2528-13,**
E-Mail: torsten.sonntag@dsk-gmbh.de.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der Verkaufsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dienen lediglich der Orientierung.

Weitere Immobilienangebote finden Sie unter:
www.wismar.de/Immobilien